

# PROVISO

## Programmbericht

### 6. Rahmenprogramm der EU (2002-2006)

1.6. Nachhaltige Entwicklung, globale  
Veränderungen und Ökosysteme

1.6.2: Nachhaltiger Land- und Seeverkehr

Autorin:  
Maria Ramadori Mag.

Auftraggeber:  
Andreas Dorda Dr.  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abt. Mobilität und Verkehrstechnologien

PROVISO Ref.Nr.: PRtsp1521ram290208  
Stand (Daten): Herbst 2007

Projekt im Auftrag von



No 1521



**PROVISO REPORT**

Der vorliegende PROVISO - Report wurde im Rahmen des Projektes PROVISO im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) erstellt.

Das Projekt PROVISO des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (bmfwf), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (bmwa), des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (bmlfuw) und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) schafft eine interne Informations- und Dienstleistungsinfrastruktur, die eine Informationsbasis für politische Strategie- und Maßnahmenentwicklung sowie für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des 6. Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung anbietet.

Ziel des Programmberichts ist es, eine Übersicht über die Ergebnisse der österreichischen Beteiligung in der thematischen Priorität Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme im Bereich Nachhaltiger Land- und Seeverkehr des 6. EU-Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung zu geben und in einem internationalen Kontext darzustellen.

Den Auswertungen und Analysen liegen Daten der Europäischen Kommission zu Grunde, die PROVISO vom zuständigen österreichischen Programmdelegierten Dr. Andreas Dorda erhält.

Ansprechpersonen für Rückfragen bzw. Informationen zum vorliegenden Bericht sind:

Dr. Andreas Dorda

Delegierter der thematischen Priorität Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme im Bereich Nachhaltiger Land- und Seeverkehr  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abt. Mobilität und Verkehrstechnologien, Renngasse 5, 1010 Wien,  
Tel.: +43 (0) 1 711 62 Durchwahl 65 3109, E-Mail: [andreas.dorda@bmvit.gv.at](mailto:andreas.dorda@bmvit.gv.at)

Mag. Maria Ramadori

PROVISO, bmfwf Abt. II/5, Rosengasse 2-6, 1010 Wien,  
Tel.: +43 (0) 1 53120 Durchwahl 6712, E-Mail: [maria.ramadori@bmfwf.gv.at](mailto:maria.ramadori@bmfwf.gv.at)

Ansprechperson für Fragen und Auskünfte betreffend das Projekt PROVISO ist:

DI Margit Ehardt-Schmiederer,

PROVISO, bmfwf Abt. II/5, Rosengasse 2-6, 1010 Wien,  
Tel. +43 (0) 1 53120 Durchwahl 7129, E-Mail: [margit.ehardt-schmiederer@bmfwf.gv.at](mailto:margit.ehardt-schmiederer@bmfwf.gv.at)

# Inhaltsverzeichnis

1	Executive Summary .....	5
2	Einleitung .....	6
2.1	<i>Anmerkungen zu den Analysen</i> .....	7
3	Gesamtergebnisse .....	8
3.1	<i>Projekte nach Ausschreibungen</i> .....	8
3.2	<i>Projekte und Beteiligungen nach Instrument</i> .....	9
3.3	<i>Beteiligung nach Ländern</i> .....	11
3.4	<i>KoordinatorInnen</i> .....	13
3.5	<i>Bewilligte Beteiligung nach Organisationskategorie</i> .....	14
3.6	<i>Förderzusagen nach Ländern (EU 25)</i> .....	16
4	Österreichische Ergebnisse .....	17
4.1	<i>Projekte nach Ausschreibungen</i> .....	17
4.2	<i>Beteiligung nach Organisationskategorien</i> .....	18
4.3	<i>KoordinatorInnen</i> .....	19
4.4	<i>Förderungen nach Organisationstypen</i> .....	20
4.5	<i>Bewilligte Beteiligungen nach österreichischer Organisation</i> .....	21
4.6	<i>Ergebnisse auf Bundesländerebene</i> .....	22
5	Gemeinsame Ausschreibung HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2 .....	23
6	Anhang .....	24
6.1	<i>Abbildungsverzeichnis</i> .....	24
6.2	<i>Tabellenverzeichnis</i> .....	25
6.3	<i>Abkürzungen</i> .....	26
6.3.1	<i>Standardabkürzungen</i> .....	26
6.3.2	<i>Instrumente</i> .....	26
6.3.3	<i>Organisationskategorien</i> .....	26
6.3.4	<i>Ländercodes</i> .....	27
6.4	<i>Liste der bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung</i> .....	28



# 1 Executive Summary

## Ergebnisse aus dem Programm TRANSPORT des 6. EU Rahmenprogramms für Forschung und Technologische Entwicklung (6. RP)

- Insgesamt sind **8.570 Partnerorganisationen** in **688 evaluierten Projekten** beteiligt. **210 Projekte** mit **3.132 Beteiligungen** sind für eine **Förderung** vorgesehen.
- **Österreich** ist mit **310 Beteiligungen** an insgesamt **174 Projektvorschlägen** beteiligt. Für eine **Förderung** sind **68 Projekte** mit **104 österreichischen Beteiligungen** vorgesehen.
- An einem Drittel (**32,4%**) aller erfolgreichen Projekte ist zumindest **eine österreichische Partnerorganisation** beteiligt.
- Österreich zeigt im Vergleich zu den Gesamtanzahlen auf **Projektbasis** eine **überdurchschnittliche** Bewilligungsquote, bezogen auf die **Beteiligungen** eine leicht **unterdurchschnittliche** Bewilligungsquote.

	Bewilligungsquote in %	
	Gesamt	Österreich
<b>Projekte</b>	30,5%	39,1%
<b>Beteiligungen</b>	36,5%	33,5%

- Die **drei Bundesländer Wien, Steiermark und Niederösterreich** stellen **96%** aller **erfolgreichen österreichischen Beteiligungen**.
- **27 Projektvorschläge** mit **österreichischen KoordinatorInnen** wurden evaluiert, davon sind **8 Projekte** für eine **Förderung vorgeschlagen**.
- **Österreichische Beteiligungen** werden im Programm TRANSPORT voraussichtlich überdurchschnittliche Fördermittel in der Höhe von **26,1 Mio. €** lukrieren. Diese Fördersumme entspricht einem **Rückflussindikator<sup>1</sup> von 3,83%**. Im Vergleich zum österreichischen **Rückflussindikator** über das **Gesamte 6. RP (2,57%<sup>2</sup>)** liegt er um mehr als einem Prozentpunkt darüber.
- Mit **40 von 104 erfolgreichen Beteiligungen** konnten sich die österreichischen Partnerorganisationen auch in den *Neuen Instrumenten*, **IP (Integrated Projects: 34 erfolgreiche Beteiligungen)** und **NoE (Network of Excellence: 6 erfolgreiche Beteiligungen)** sehr positiv behaupten. In ähnlicher Stärke treten sie auch mit **42 erfolgreichen Beteiligungen** bei den *spezifisch gezielten Forschungsprojekten* (STREP) auf, gefolgt von **16 erfolgreichen Beteiligungen** bei den Koordinierungsmaßnahmen (CA) und **6 erfolgreichen Beteiligungen** bei den *Maßnahmen zur gezielten Unterstützung* (SSA).

<sup>1</sup> Der Rückflussindikator stellt den österreichischen Anteil an rückholbaren Fördermittel dar

<sup>2</sup> M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, F. Boulmé, J. Brücker, T. Coja, V. Postl, M. Ramadori: PROVISIO-Report: 6. RP - Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007

## 2 Einleitung

Das 6. EU Rahmenprogramm für Forschung und Technologische Entwicklung (6. RP) ist die wichtigste Fördermaßnahme der Europäischen Union für Wissenschaft, Forschung und Innovationstätigkeiten. Das 6. EU Rahmenprogramm wird in drei große Maßnahmenblöcke unterteilt: erstens die *Bündelung und Integration der Europäischen Forschung*, zweitens die *Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraumes* und drittens die *Stärkung der Grundpfeiler des Europäischen Forschungsraumes*, wobei der erste und der dritte Maßnahmenblock zum ersten spezifischen Programm *Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums* zusammengefasst sind. Das Budget von 17,88 Mrd. Euro für die Jahre 2002 bis 2006 entspricht einem Anteil von rund 4% des EU-Budgets<sup>3</sup>.

Das Programm Nachhaltiger Land- und Seeverkehr ist der sechsten thematischen Priorität *Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme des spezifischen Programms Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes* zugeteilt. Insgesamt sind für die Bereiche Nachhaltiger Land- und Seeverkehr im 6. EU Rahmenprogramm 655,9 Mio. Euro budgetiert. Weiters sieht die Kommission eine Unterteilung in kurz- und mittelfristige Maßnahmen (SM) sowie mittel- und langfristige Maßnahmen (ML) mit getrennter Verantwortlichkeit der Generaldirektionen *Energie und Verkehr* (DG TREN - SM) und *Forschung* (DG RTD - ML) vor.

Tabelle 1: 6. RP TRANSPORT – Budgetaufteilung und Einreichtermine der 15 Ausschreibungen

Ausschreibung	Abgabetermin	Budget Mio. Euro ( <a href="http://fp6.cordis.lu">http://fp6.cordis.lu</a> )
FP6-2002-Transport-1	15.04.2003	170,0
FP6-2002-Transport-2	03.04.2003	5,0
FP6-2002-Transport-2	23.09.2003	
FP6-2002-Transport-2	06.04.2004	
FP6-2002-Transport-2	23.09.2004	
FP6-2002-Transport-2	01.09.2005	
FP6-2002-Transport-2	30.03.2006	
FP6-2003-Transport-3	06.04.2004	
FP6-2005-Transport-4	01.09.2005	150,0
FP6-2002-TREN-1	15.04.2003	39,0
FP6-2003-TREN-2	17.12.2003	48,0
FP6-2004-TREN-3	08.12.2004	56,0
FP6-2005-TREN-4	22.12.2005	36,0
FP6-2003-ACC-SSA-Transport	26.06.2003	0,8
FP6-2006-TTC-TU-Priority-6-2*	16.05.2006	1,1
<b>Summe</b>		<b>655,9</b>
FP6-2004-Hydrogen-1**	08.12.2004	35,0
FP6-2004-Hydrogen-2**	08.12.2004	4,5

\* diese Ausschreibung wurde von PROVISIO nicht erfasst

\*\* Gemeinsame Ausschreibung der Programme AERO/SPACE, ENERGY und TRANSPORT. Die Zuordnung des Förderbudgets auf die Programme ist nicht möglich.

<sup>3</sup> European Commission: Key Figures 2002; Luxemburg: Office for Official Publications of the European Communities, 2002, S. 21.

## **2.1 Anmerkungen zu den Analysen**

Die für die Analysen verwendeten Daten entsprechen dem Stand vom Herbst 2007. Mit Datenstand 10/2007 sind für das Programm TRANSPORT 98% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 2% der bewilligten Projekte sind bisher seitens der Europäischen Kommission keine Verhandlungsergebnisse bekanntgegeben worden – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen, die durchschnittlichen Kürzungen im Rahmen der Vertragsverhandlungen sind hierbei berücksichtigt.

### 3 Gesamtergebnisse

#### 3.1 Projekte nach Ausschreibungen

Insgesamt wurden 688 Projekte evaluiert. Davon wurden 210 Projekte als förderungswürdig bewertet, dies entspricht einer Bewilligungsquote von 30,5%. Im Vergleich dazu beträgt die Bewilligungsquote über das gesamte 6. Rahmenprogramm (evaluierte Projekte im Verhältnis zu erfolgreichen Projekten) 19%<sup>4</sup>.

Tabelle 2: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Projekte getrennt nach Aufschreibung Gesamt und Projekte mit österreichischer Beteiligung

Ausschreibungen	Abgabetermin	Anzahl evaluierter Projekte Gesamt	Anzahl bewilligter Projekte Gesamt	Anzahl evaluierter Projekte mit AT- Teilnahme	Anzahl bewilligter Projekte mit AT- Teilnahme
FP6-2002-Transport-1	15.04.2003	97	40	24	14
FP6-2002-Transport-2	03.04.2003	3	0	1	1
FP6-2002-Transport-2	23.09.2003	16	4	3	0
FP6-2002-Transport-2	06.04.2004	14	5	1	0
FP6-2002-Transport-2	23.09.2004	23	6	3	0
FP6-2002-Transport-2	01.09.2005	18	3	0	0
FP6-2002-Transport-2	30.03.2006	15	7	0	0
FP6-2003-Transport-3	06.04.2004	147	45	31	15
FP6-2005-Transport-4	01.09.2005	149	54	35	16
FP6-2002-TREN-1	15.04.2003	41	8	18	4
FP6-2003-TREN-2	17.12.2003	53	12	12	4
FP6-2004-TREN-3	08.12.2004	73	15	30	8
FP6-2005-TREN-4	22.12.2005	33	9	15	6
FP6-2003-ACC-SSA-Transport	26.06.2003	6	2	1	0
<b>Summe</b>		<b>688</b>	<b>210</b>	<b>174</b>	<b>68</b>

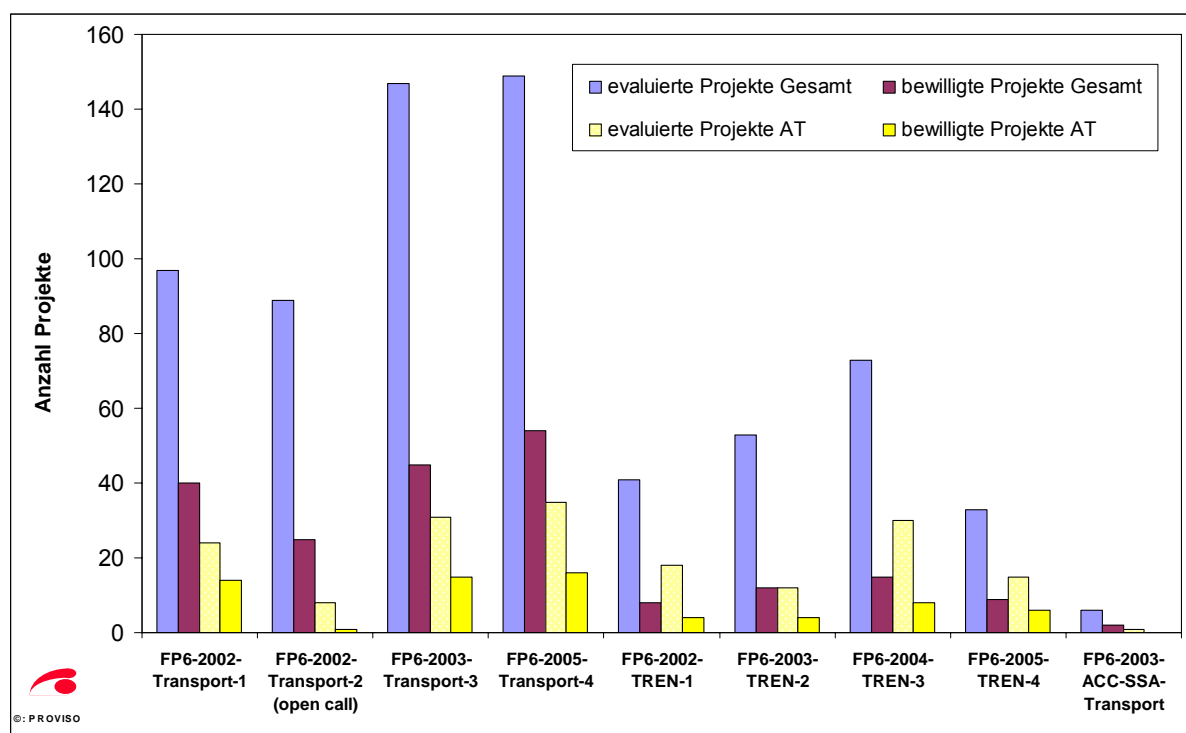
In der durchgehenden Aufforderung FP6-2002-Transport-2, mit einem zweijährigen bzw. einjährigen Ausschreibungsrhythmus, sind die Förderungssumme und die Teilnahme gering. An den letzten zwei Ausschreibungsterminen von FP6-2002-Transport-2 waren keine österreichischen Partnerorganisationen an Projektvorschlägen beteiligt.

Abbildung 1 stellt graphisch die Anzahl der evaluierten und bewilligten Projekte nach Ausschreibung dar, auf Gesamtebene sowie für Projekte mit österreichischer Beteiligung.

<sup>4</sup> M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, F. Boulmé, J. Brücker, T. Coja, V. Postl, M. Ramadori: PROVISO-Report: 6. RP - Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007



Abbildung 1: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Projekte Gesamt und Österreich nach Ausschreibungen



### 3.2 Projekte und Beteiligungen nach Instrument

Insgesamt wurden mehr als die Hälfte der Projektvorschläge als *Spezifische gezielte Forschungsprojekte* (STREP) eingereicht (363). Die Einreichung von 125 Projektvorschlägen erfolgte als *Maßnahme zur gezielten Unterstützung* (SSA). Als *Integrierte Projekte* (IP) wurden 103 Projektvorschlägen eingereicht; von den *Koordinierungsmaßnahmen* (CA) wurden 88 Projekte evaluiert und von den *Exzellenznetzwerken* (NoE) 9 Projekte.

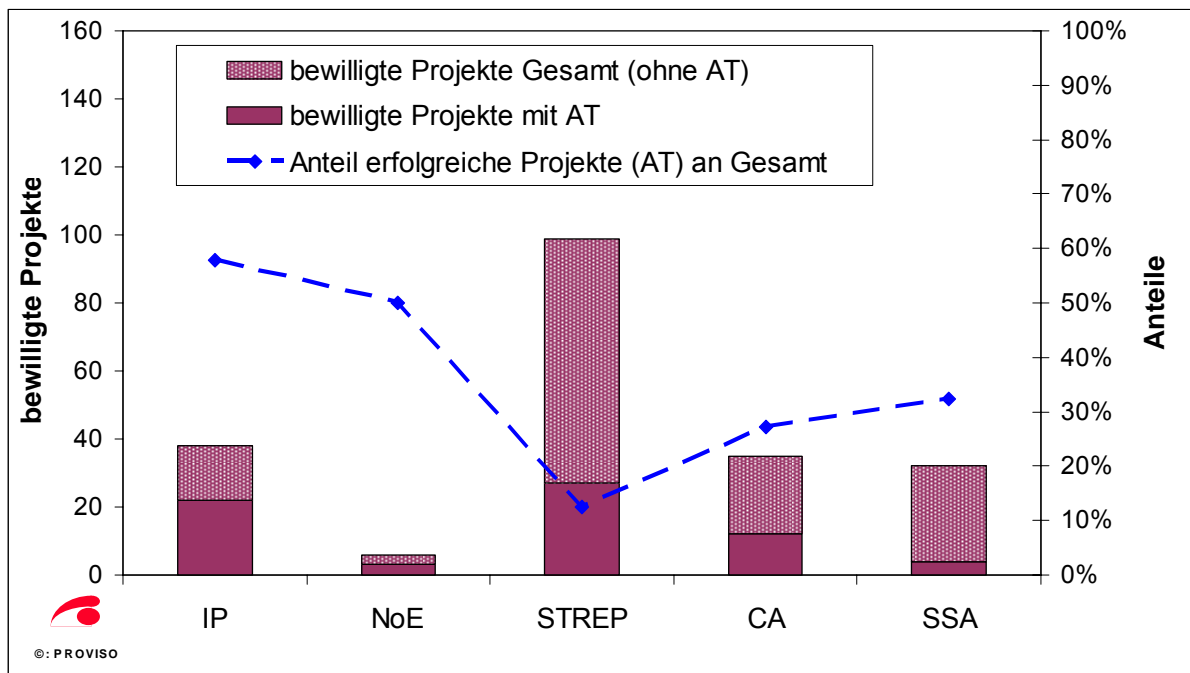
Von insgesamt 210 bewilligten Projekte sind anteilmäßig 47% *Spezifische gezielte Forschungsprojekte* (STREP), 18% *Integrierte Projekte* (IP), 17% *Koordinierungsmaßnahmen* (CA), 15% *Maßnahmen zur gezielten Unterstützung* (SSA) und 3% *Exzellenznetzwerke* (NoE).

Tabelle 3: 6. RP TRANSPORT – Projekte nach Instrument Gesamt und Österreich

Instrument	Anzahl evaluierte Projekte Gesamt	Anzahl bewilligte Projekte Gesamt	Bewilligungsquote Gesamt	Anzahl evaluierte Projekte AT	Anzahl bewilligte Projekte AT	Bewilligungsquote AT
IP	103	38	36,9%	46	22	47,8%
NoE	9	6	66,7%	4	3	75,0%
STREP	363	99	27,3%	79	27	34,2%
CA	88	35	39,8%	26	12	46,2%
SSA	125	32	25,6%	19	4	21,1%
Summe	688	210	30,5%	174	68	39,1%

Die österreichischen Forscherinnen und Forscher beteiligen sich sehr intensiv an den neuen Instrumenten, sie sind an jedem zweiten erfolgreichen *Integrierten Projekt* (IP) und an jedem zweiten erfolgreichen *Exzellenznetzwerk* (NoE) beteiligt. Anzahlmäßig am erfolgreichsten sind österreichische PartnerInnen im traditionellen Instrument *Spezifische gezielte Forschungsprojekte* (STREP) mit 27 erfolgreichen Projekten, an denen 42 österreichische Organisationen teilnehmen (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: 6. RP TRANSPORT – erfolgreiche Projekte nach Instrument Gesamt und mit österreichischer Beteiligung

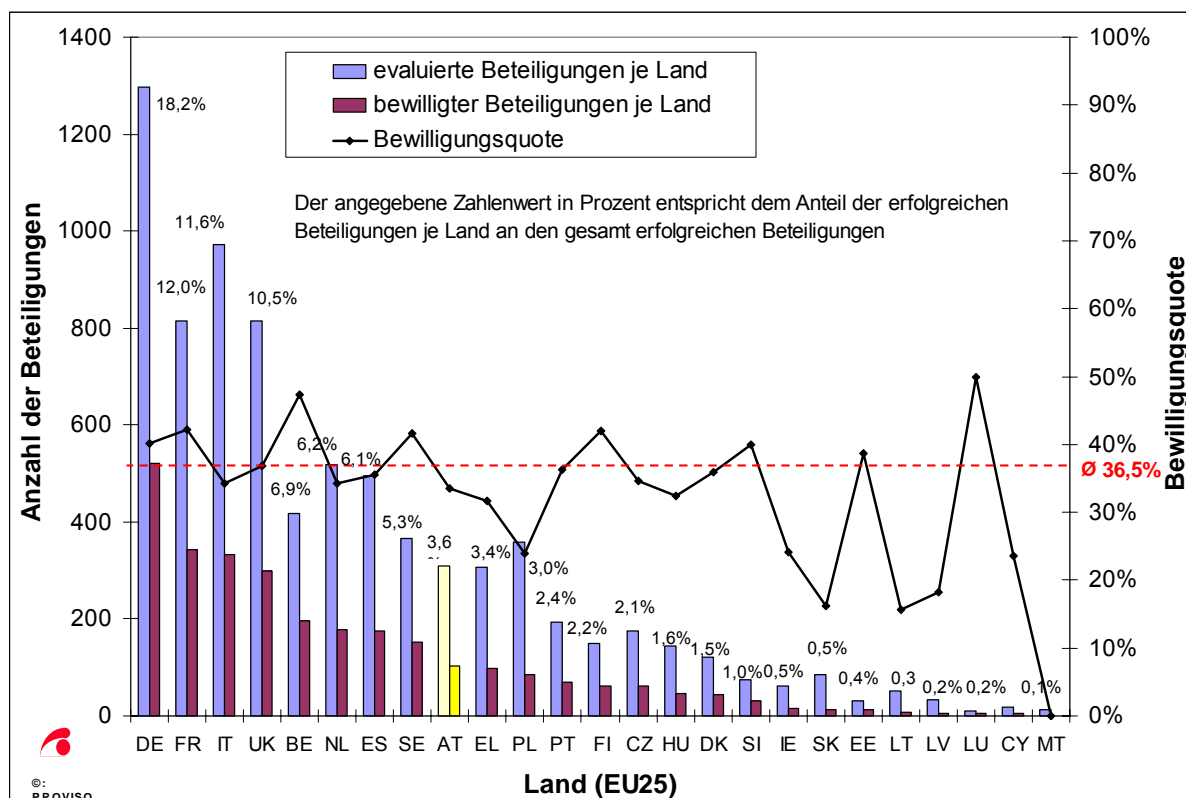


### 3.3 Beteiligung nach Ländern<sup>5</sup>

Die größte Anzahl eingereicherter Bewerbungen an Projekten im Programm TRANSPORT stammt aus Deutschland (1.297), gefolgt von Italien (971), Frankreich (815) und Großbritannien (814). Bei einer Reihung nach bewilligten Bewerbungen positionieren sich die italienischen Bewerbungen hinter den französischen Bewerbungen (siehe Tabelle 4).

Österreich stellt mit 104 bewilligten Bewerbungen 3,6% der insgesamt bewilligten Bewerbungen und liegt damit in Bezug auf die EU 25 Staaten an neunter Stelle.

Abbildung 3: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und erfolgreiche Bewerbungen der EU 25



Gemessen an der durchschnittlichen Bewilligungsquote (36,5%) schnitten Luxemburg, Belgien, Frankreich, Finnland, Schweden und Deutschland überdurchschnittlich ab (Quote  $\geq$  40%), während Malta (0%), die Slowakei (16,3%), Litauen (15,7%) und Lettland (18,2%) deutlich unterdurchschnittliche Bewilligungsquoten aufweisen.

Österreich liegt mit einer Bewilligungsquote von 33,5% bei den Bewerbungen etwas unter dem Durchschnitt (siehe nächste Tabelle 4).

<sup>5</sup> Im 6. RP (2002-2006) wurden die Auswertungen auf Staatenebene nach der Zuordnung EU 25, Associated-Countries, Acceding Countries und Candidated Countries durchgeführt.

Die Länderkürzel sind in Tabelle 6.3.4 im Anhang aufgelistet

Tabelle 4: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Beteiligungen sowie Bewilligungsquote nach Land (EU 25, AS, AC und CC)

		Anzahl evaluierter Beteiligungen	Anzahl bewilligter Beteiligungen	Bewilligungsquote
<b>EU 25</b>	<b>DE</b>	1297	520	40,1%
	<b>FR</b>	815	343	42,1%
	<b>IT</b>	971	333	34,3%
	<b>UK</b>	814	300	36,9%
	<b>BE</b>	417	197	47,2%
	<b>NL</b>	518	177	34,2%
	<b>ES</b>	495	176	35,6%
	<b>SE</b>	365	152	41,6%
	<b>AT</b>	310	104	33,5%
	<b>EL</b>	307	97	31,6%
	<b>PL</b>	359	86	24,0%
	<b>PT</b>	193	70	36,3%
	<b>FI</b>	150	63	42,0%
	<b>CZ</b>	176	61	34,7%
	<b>HU</b>	145	47	32,4%
	<b>DK</b>	120	43	35,8%
	<b>SI</b>	75	30	40,0%
	<b>IE</b>	62	15	24,2%
	<b>SK</b>	86	14	16,3%
	<b>EE</b>	31	12	38,7%
<b>LT</b>	51	8	15,7%	
<b>LV</b>	33	6	18,2%	
<b>LU</b>	10	5	50,0%	
<b>CY</b>	17	4	23,5%	
<b>MT</b>	13		0,0%	
<b>AS (Associated Countries)</b>	<b>CH</b>	153	62	40,5%
	<b>NO</b>	169	92	54,4%
	<b>LI</b>	2	0	0,0%
	<b>IL</b>	30	9	30,0%
<b>AC (Acceding Countries)</b>	<b>BG</b>	40	12	30,0%
	<b>RO</b>	88	24	27,3%
<b>CC (Candidated Countries)</b>	<b>HR</b>	26	9	34,6%
	<b>MK</b>	2	2	100,0%
	<b>TR</b>	72	19	26,4%

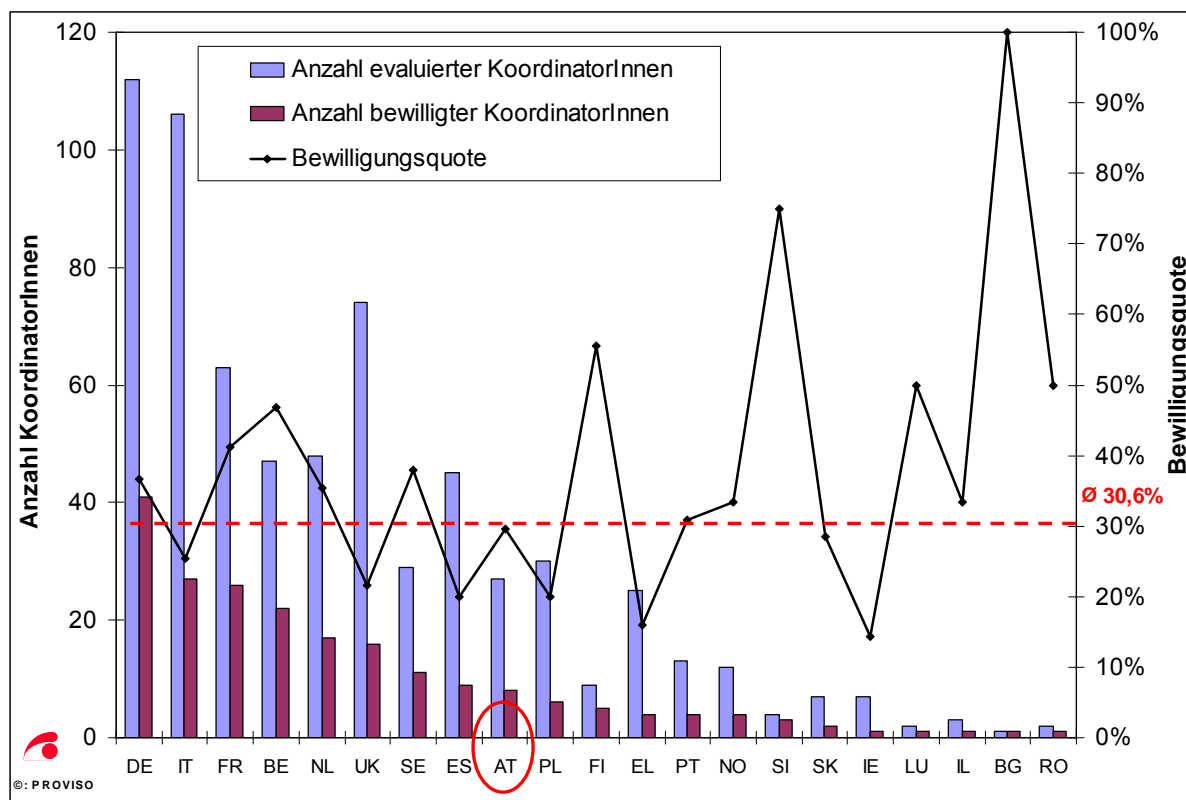
### 3.4 KoordinatorInnen

Die meisten der 688 evaluierten Projekte (Abbildung 4) wurden von deutschen KoordinatorInnen eingereicht (112), gefolgt von italienischen (106) und britischen (74).

Die meisten bewilligten KoordinatorInnen stammen mit 41 aus Deutschland (36,6%), gefolgt mit 27 KoordinatorInnen aus Italien (25,4%) und 26 aus Frankreich (41,3%)

27 Projekte mit österreichischer Koordination wurden evaluiert, davon wurden acht Projekte bewilligt. Die Bewilligungsquote beträgt 29,6% und liegt nur knapp unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote von 30,6%.

Abbildung 4: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte KoordinatorInnen sowie Bewilligungsquoten nach Ländern



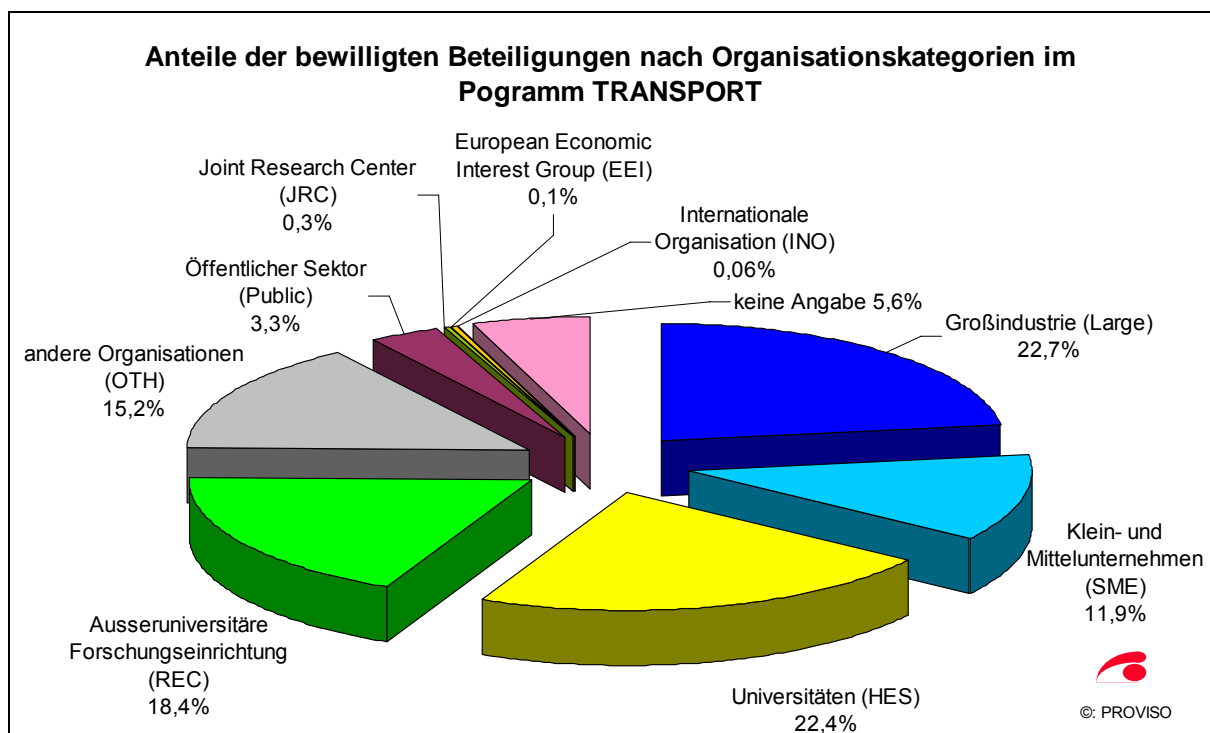
### 3.5 Bewilligte Beteiligung nach Organisationskategorie<sup>6</sup>

Die Beteiligungen aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (HES und REC) sind im Programm TRANSPORT mit 40,8% am häufigsten in bewilligten Projekten anzutreffen. Rund ein Drittel (34,6%) der erfolgreichen Beteiligungen kommen aus der Industrie (Large und SME).

Der öffentliche Sektor ist im Programm TRANSPORT mit 3,3% der bewilligten Beteiligungen vertreten.

Auf die Kategorie „andere Organisationen (OTH)“, dazu gehören zum Beispiel Agenturen, Seehafen, Vereine, Nationale Forschungsförderungsgesellschaften und Öffentliche Verkehrsbetriebe entfallen 15,2% der erfolgreichen Beteiligungen.

Abbildung 5: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Organisationskategorien Gesamt



<sup>6</sup> die Organisationskategorien sind in Tabelle 6.3.3 im Anhang erklärt

Abbildung 6: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Ausschreibungen und Organisationskategorien (absolute Werte)

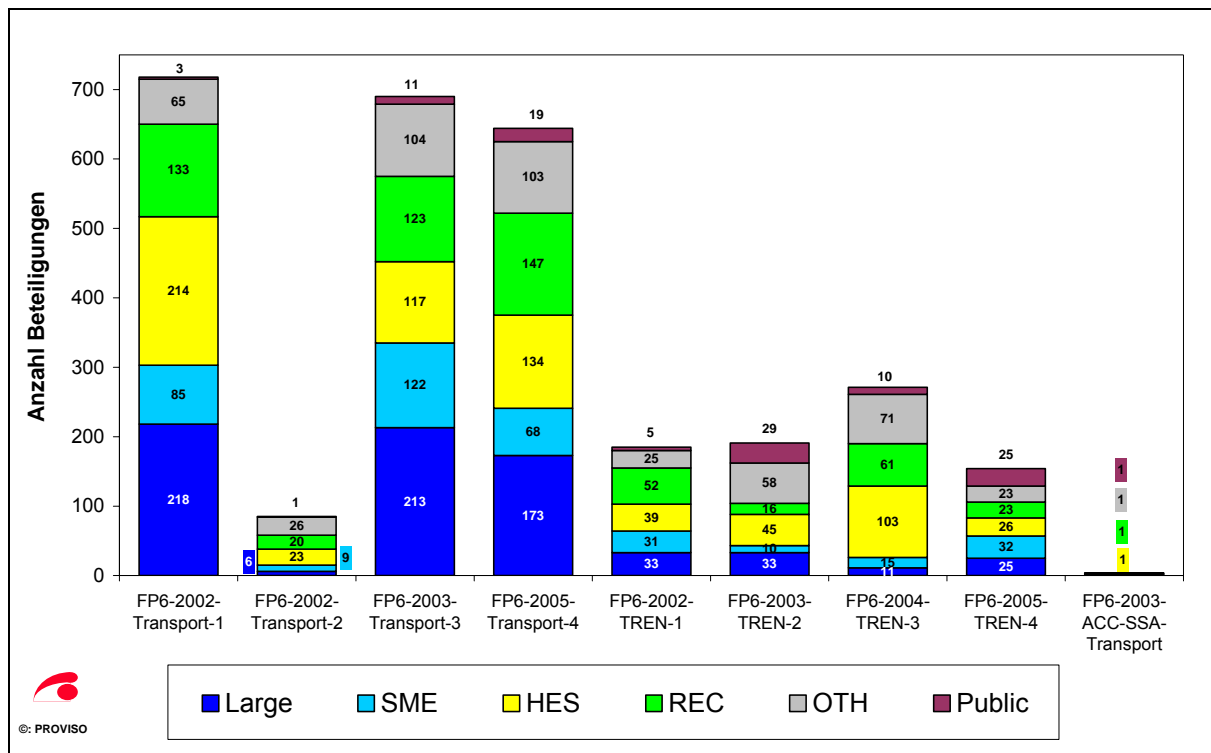
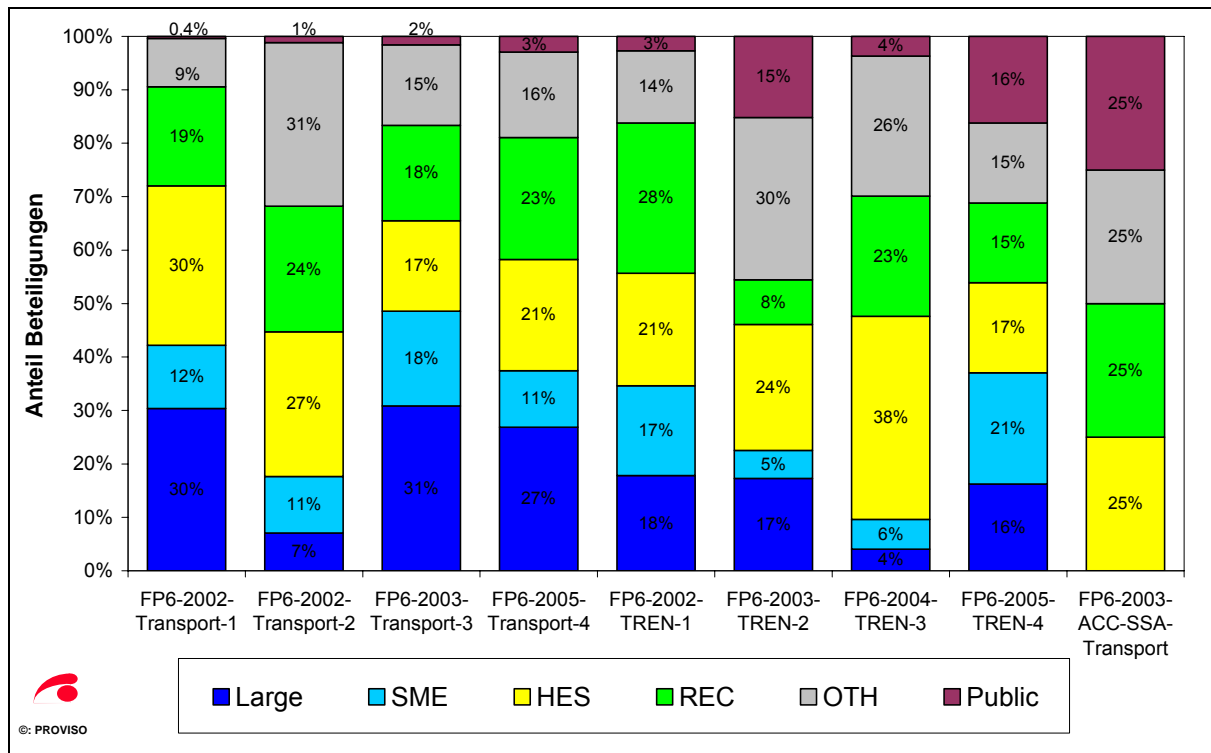


Abbildung 7: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Ausschreibungen und Organisationskategorien (Anteile)



Eine Auswertung der erfolgreichen Beteiligungen nach Ausschreibungen und Organisationskategorie zeigt für beide General Direktionen (DG) – DG TREN Ausschreibung mit kurz- und mittelfristige Maßnahmen und die DG RTD/Transport mit mittel- und langfristigen Maß-

nahmen – eine ähnlich starke Teilnahme von Industrie (Large und SME) sowie der Universitäten und Forschungsinstituten (HES und REC).

Abweichungen zu diesen Trend zeigen die durchgehende Aufforderung FP6-2002-Transport-2 mit einer höheren Teilnahme der Forschungseinrichtungen (51%) gegenüber der Industrie (18%), sowie die TREN Ausschreibung FP6-2003-TREN-3 mit einer 61%igen Teilnahme der Forschungseinrichtung und 10%ige Teilnahme aus der Industrie.

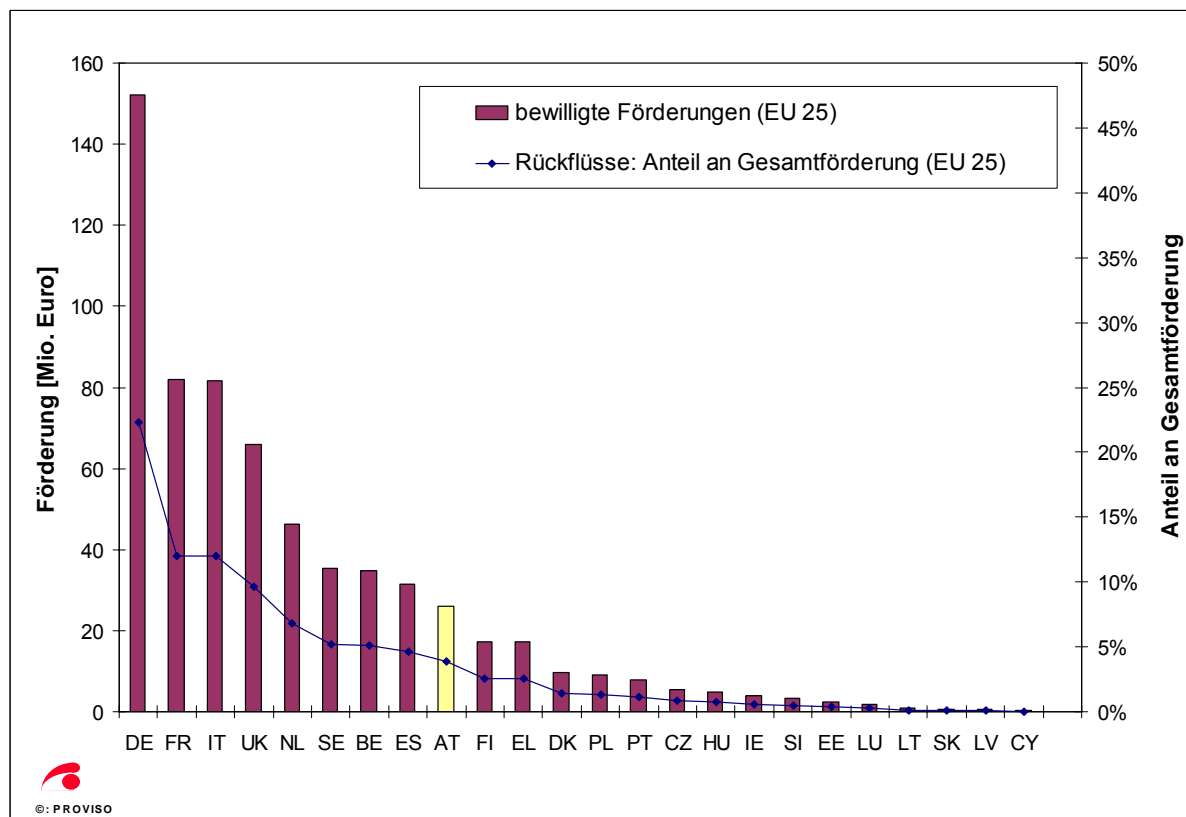
### 3.6 Förderzusagen nach Ländern (EU 25)

Ursprünglich war für das Programm TRANSPORT ein Gesamtbudget von ungefähr 656 Mio. Euro vorgesehen (siehe Tabelle 1). Insgesamt wurden Projekte mit einem beantragten Fördervolumen von 860 Mio. Euro als förderwürdig eingestuft. Tatsächlich ausgeschüttet wird eine Fördersumme in der Höhe von 681 Mio. Euro. In Bezug auf die beantragte Fördersumme von 860 Mio. Euro bedeutet dies eine 20%ige Kürzung.

Wie in Abbildung 8 dargestellt fließen im Programm TRANSPORT 22% der insgesamt ausgeschütteten Fördergelder nach Deutschland, gefolgt von Frankreich und Italien mit jeweils einem Anteil von 12% und Großbritannien mit 10%. Österreich liegt mit 3,8% an neunter Stelle innerhalb der EU 25 Staaten.

Österreichische Partnerorganisationen erhalten insgesamt 26,1 Mio. Euro an Fördermittel zugeteilt.

Abbildung 8: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Förderung nach Ländern (EU 25)





## 4 Österreichische Ergebnisse

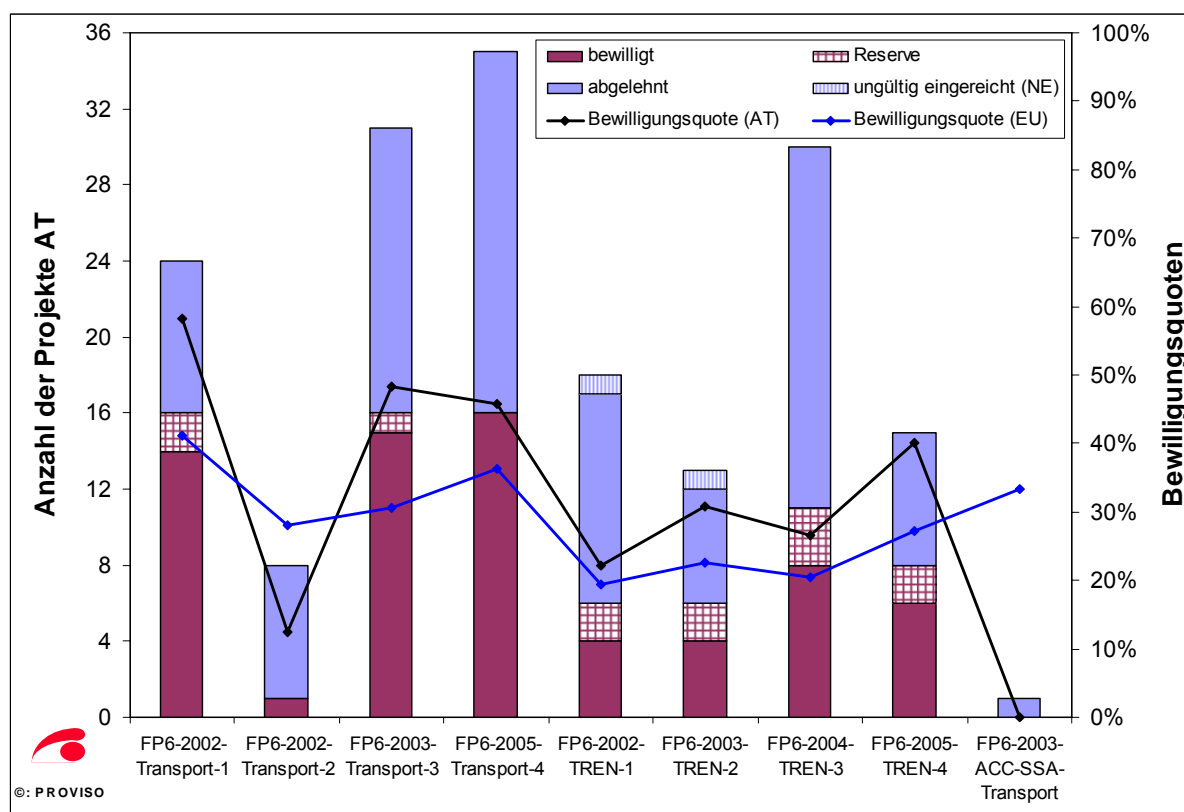
### 4.1 Projekte nach Ausschreibungen

Insgesamt waren im Programm TRANSPORT 310 österreichische Partnerorganisationen an 174 Projektvorschlägen beteiligt. Für eine Förderung sind 68 Projekte mit 104 österreichischen Beteiligungen vorgeschlagen worden (siehe Tabelle 2).

Die Aufteilung der Projektvorschläge mit österreichischer Beteiligung nach Bewertung und Ausschreibung ist in Abbildung 9 ersichtlich.

In allen Ausschreibungen - außer der fortlaufenden Ausschreibung FP6-2002-Transport-2 und der SSA Ausschreibung FP6-2003-ACC-SSA-Transport - lag die österreichische Bewilligungsquote über der Bewilligungsquote des gesamten TRANSPORT Programms.

Abbildung 9: 6. RP TRANSPORT – Bewertungen der Projektvorschläge mit österreichischer Beteiligung nach Ausschreibung



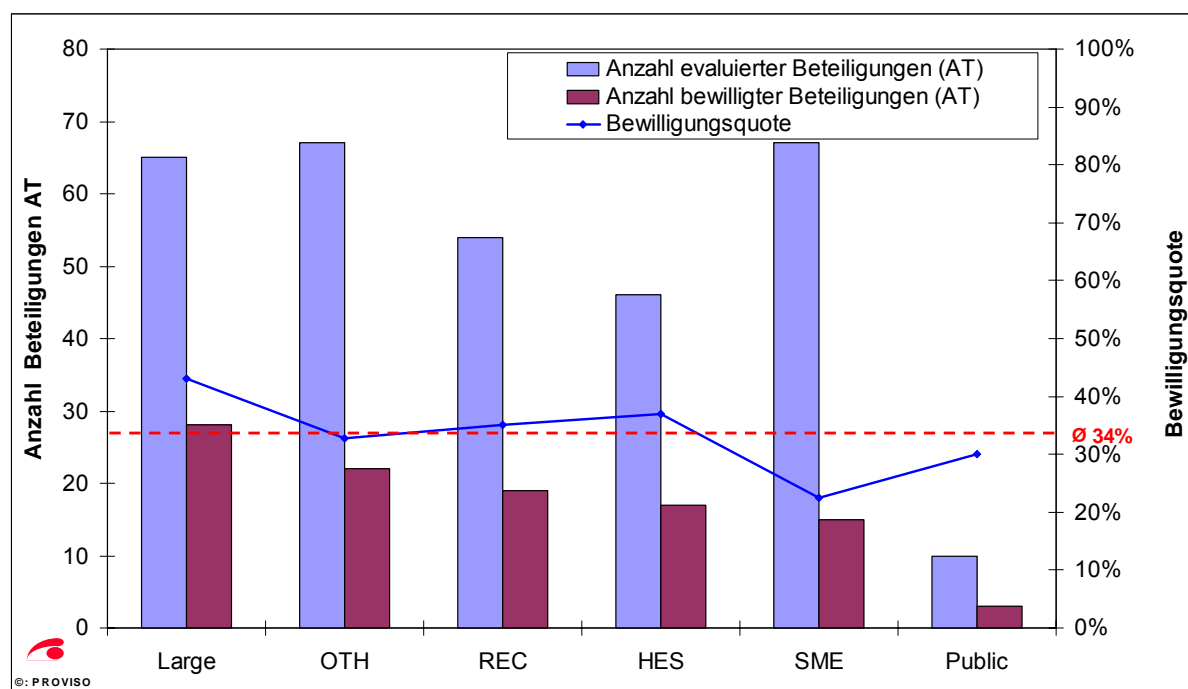
## 4.2 Beteiligung nach Organisationskategorien

Im Programm TRANSPORT wurden 68 Projekte mit 104 österreichischen Beteiligungen bewilligt.

Nach Organisationskategorien verteilen sich diese 104 erfolgreichen österreichischen Beteiligungen auf 28 Beteiligungen aus der Großindustrie (Large), gefolgt von 22 anderer Organisationen (OTH); außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (REC) liegen mit 19 erfolgreichen Beteiligungen an dritter Stelle, gefolgt von den Universitäten mit 17 erfolgreichen Beteiligungen und Klein- und Mittelunternehmen (SME) mit 15 erfolgreichen Beteiligungen.

Die Teilnahme der Organisationskategorien aus dem öffentlichen Sektor (Public, 3) ist gering.

Abbildung 10: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte österreichischen Beteiligungen sowie Bewilligungsquote nach Organisationskategorie



Betrachtet man in Abbildung 10 die Anzahl der evaluierten Beteiligungen nach den Organisationskategorien Large, SME und OTH, so sind diese auffallend hoch.

Die Teilnahme der Organisationskategorie SME an erfolgreichen Projekten ist gering, trotz hoher Teilnahme an den evaluierten Projekten, die der Großindustrie (Large) hingegen überdurchschnittlich hoch.

Ausgeglichenener ist das Verhältnis zwischen evaluierten und erfolgreichen Beteiligungen bei den restlichen Organisationskategorien.

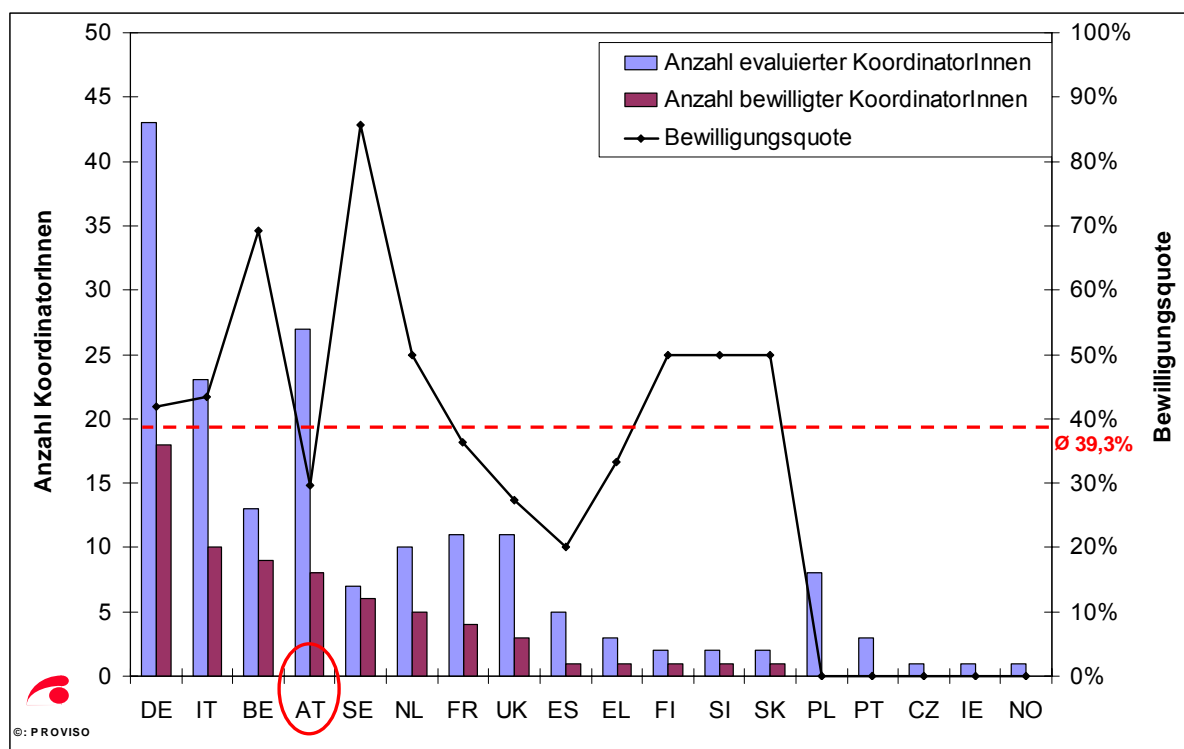
### 4.3 KoordinatorInnen

Es wurden 27 Projekte (9 IP, 3 CA, 4 SSA, 11 STREP) mit österreichischer Koordination im Programm TRANSPORT eingereicht, davon wurden acht Projekte (2 IP, 3 CA, 1 SSA, 2 STREP) bewilligt (Bewilligungsquote 29,6%).

Abbildung 11 zeigt die Anzahl der evaluierten sowie der bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung nach dem Land der KoordinatorInnen. Anzahlmäßig nach evaluierten Projekten belegen Projekte mit österreichischen KoordinatorInnen die zweite Stelle. Erfolgt eine Reihung der Projekte mit österreichischer Beteiligung nach bewilligten Projekten, dann liegen Projekte mit österreichischer Koordination an vierter Stelle.

Die durchschnittliche österreichische Bewilligungsquote für Projekte mit österreichischer Koordination liegt mit 29,6% deutlich unter der durchschnittlichen Bewilligungsquote von 39,3% der Projekte mit österreichischer Beteiligung und knapp unter der Bewilligungsquote im Programm TRANSPORT von 30,6% (siehe 3.4).

Abbildung 11: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte KoordinatorInnen sowie Bewilligungsquoten nach Ländern von Projekten mit österreichischer Beteiligung.



Insgesamt liegt im Programm TRANSPORT der Anteil der von Österreich koordinierten bewilligten Projekte (8) an den gesamt bewilligten Projekten (210) mit 3,8% über dem Anteil von 3,3%<sup>7</sup> der von Österreich koordinierten Projekte des 6. RP liegt.

Die Hälfte (4) der bewilligten Projekte unter österreichischer Koordination werden von der Firma *AVL LIST GmbH* geleitet.

<sup>7</sup> M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, F. Boulmé, J. Brücker, T. Coja, V. Postl, M. Ramadori: PROVISIO-Report: 6. RP - Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007

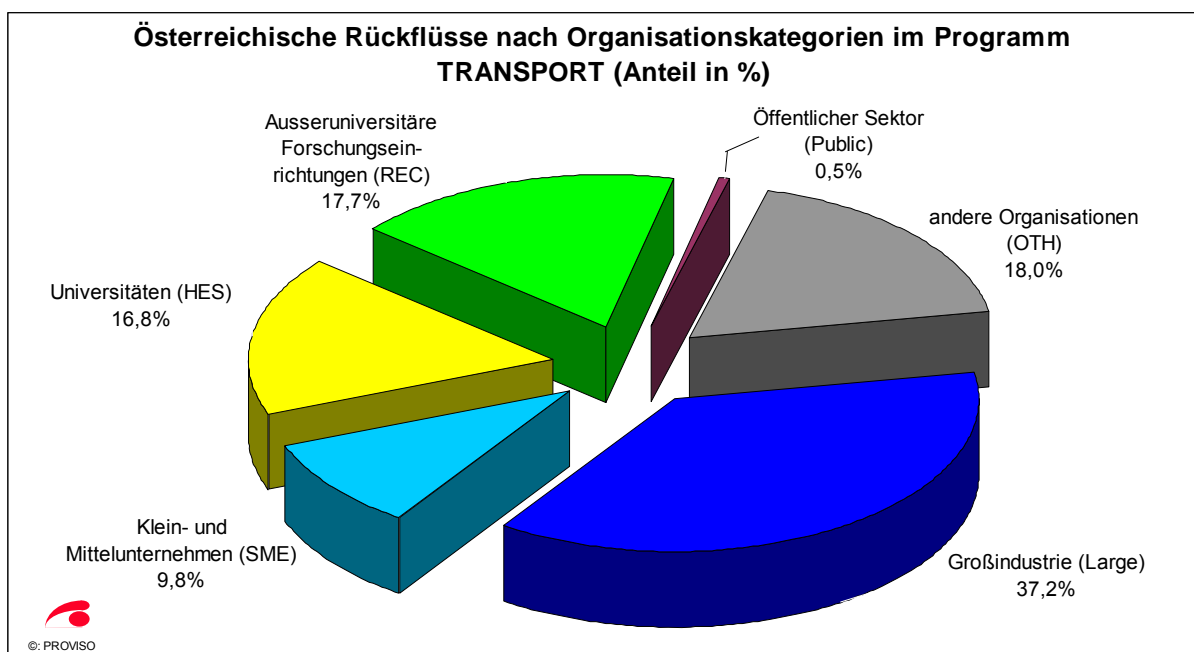
#### 4.4 Förderungen nach Organisationstypen

Im Programm TRANSPORT erhalten österreichische Partnerorganisationen insgesamt 26,1 Mio. Euro an Fördermittel.

37,2% der Förderungen erhält die Großindustrie (Large), jeweils rund 17% der Fördersumme erhalten Universitäten (HES) und Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (REC) Abbildung 12.

Im Programm TRANSPORT sind auf internationaler Ebene sowie auf österreichischer Ebene erfolgreiche Beteiligungen aus der Organisationskategorie „andere Organisationen (OTH)“ stark vertreten. In Österreich beträgt dieser Anteil 18,0%. Österreichische Beispiele aus dieser Organisationskategorie (OTH) sind die *Österreichische Bundesbahnen*, die *ARGE Korridor X Arbeitsgemeinschaft Ges.b.R.*, das *Kuratorium für Verkehrssicherheit* oder das *Österreichisches Normungsinstitut*.

Abbildung 12: 6. RP TRANSPORT – österreichische Rückflüsse nach Organisationskategorien



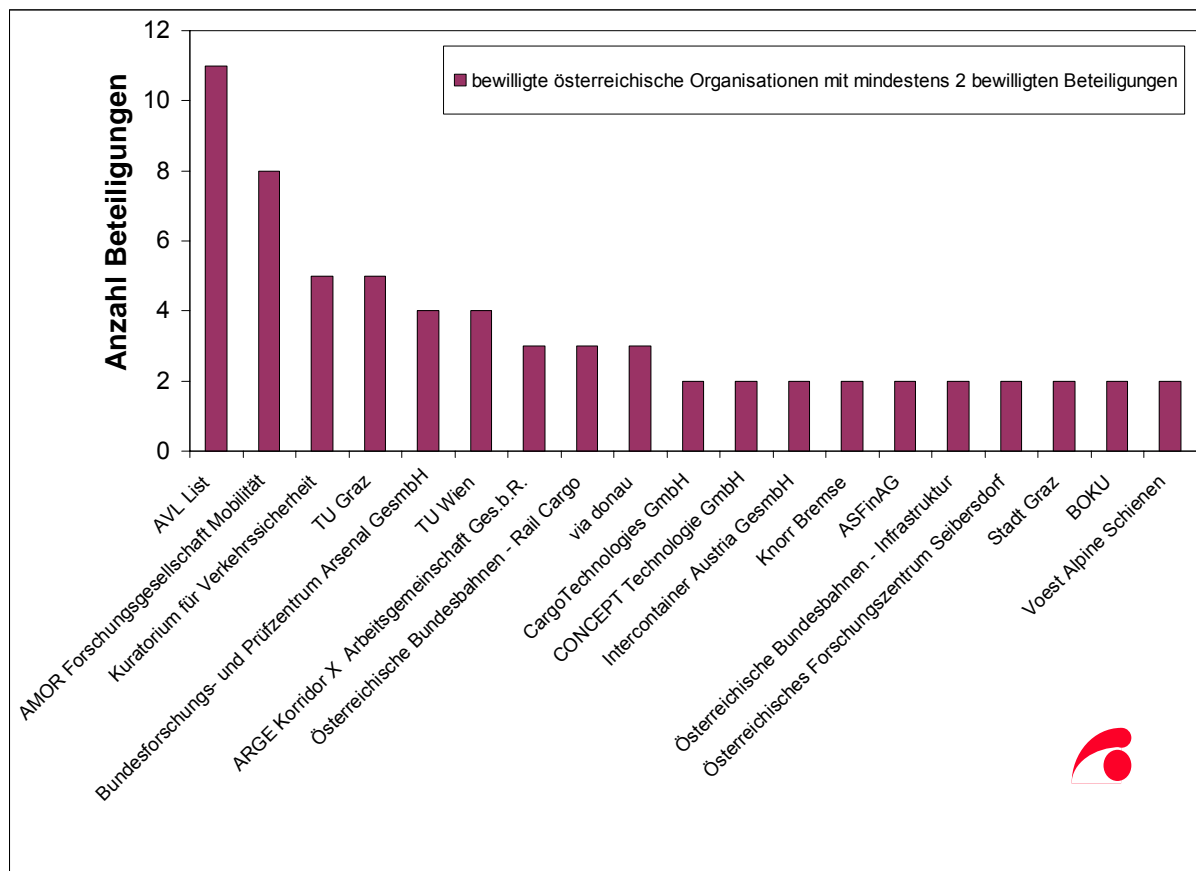
## 4.5 Bewilligte Beteiligungen nach österreichischer Organisation

Am häufigsten nimmt im Programm TRANSPORT die Firma *AVL List GmbH* (11) an erfolgreichen Projektkonsortien teil.

Danach folgt mit acht Beteiligungen die Firma *FGM-AMOR (Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian Mobility Research gemeinnützige Gesellschaft mbH)*.

Das *Kuratorium für Schutz und Sicherheit* und die *Technische Universität Graz* sind mit jeweils fünf erfolgreichen Beteiligungen vertreten.

Abbildung 13: 6. RP TRANSPORT – bewilligten Beteiligungen nach österreichischen Organisationen

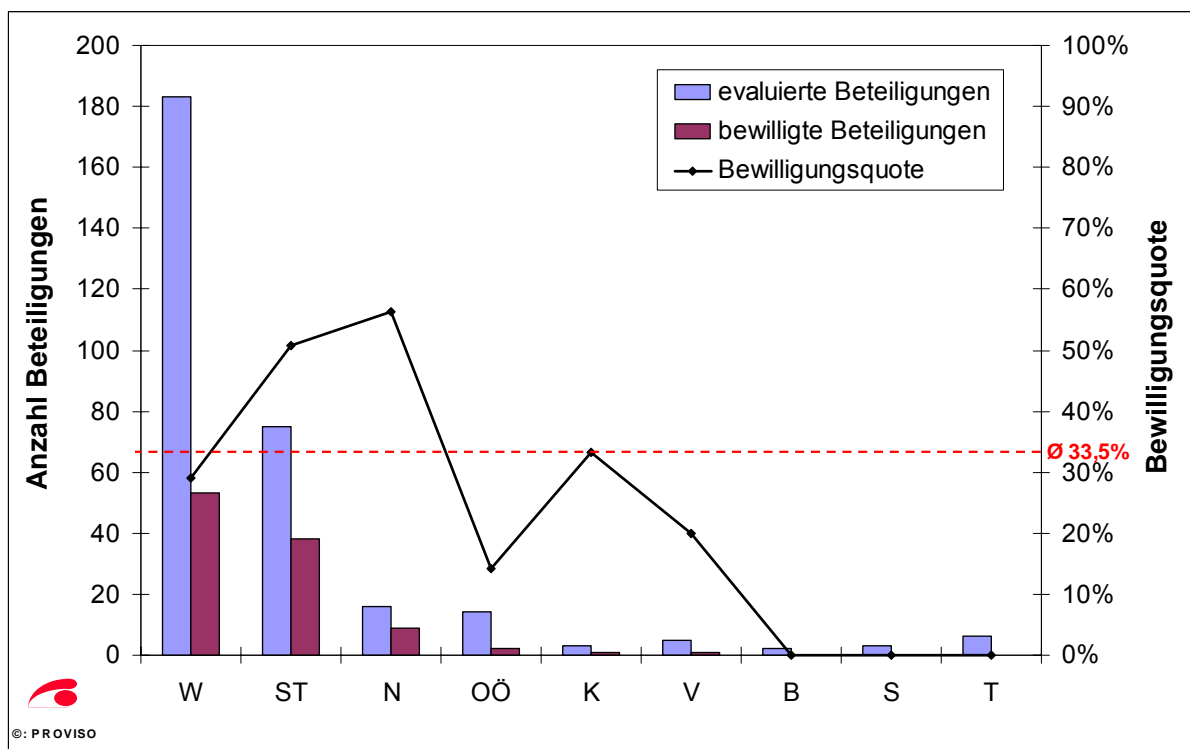


## 4.6 Ergebnisse auf Bundesländerebene

Die drei Bundesländer Wien, Steiermark und Niederösterreich stellen gut 89 % aller evaluierten und 96% aller erfolgreichen österreichischen Beteiligungen.

Allein auf Wien entfällt die Hälfte (53) der in erfolgreichen Projekten vertretenen österreichischen Beteiligungen. Die Bundesländer Oberösterreich, Vorarlberg und Kärnten weisen jeweils mindestens eine erfolgreiche Beteiligung auf. Die Bundesländer Salzburg, Tirol und Burgenland sind in keinem erfolgreichen Projektkonsortium vertreten.

Abbildung 14: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte österreichische Beteiligungen nach Bundesländern



Von den acht erfolgreichen KoordinatorInnen aus Österreich sind sechs aus der Steiermark, zwei Projekte werden von Organisationen aus Wien koordiniert.

## 5 Gemeinsame Ausschreibung HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2

HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2 sind gemeinsame Ausschreibungen der thematischen Prioritäten AERO/SPACE, ENERGY und TRANSPORT. Diese Ausschreibung verfügte im 6. RP über ein Gesamtbudget von 39,5 Mio. €.

In der gemeinsamen Ausschreibung HYDROGEN 1 und HYDROGEN 2 sind alle evaluierten Projekte mit österreichischer Beteiligung für eine Förderung vorgeschlagen worden.

Tabelle 5: 6 RP HYDROGEN – evaluierte und bewilligte Projekte und Beteiligungen nach Ausschreibung

Ausschreibung	Förder-summe [Mio Euro]		Anzahl evaluierte Projekte Gesamt (Anzahl Beteiligungen)	Anzahl bewilligte Projekte Gesamt (Anzahl Beteiligungen)	Anzahl evaluierte Projekte mit AT Beteiligung (Anzahl AT Beteiligungen)	Anzahl bewilligte Projekte mit AT Beteiligung (Anzahl AT Beteiligungen)
FP6-2004-Hydrogen-1	35,0	Thematic call in the area of Component development and systems integration of hydrogen and fuel cells for transport and other applications	10 (132)	5 (81)	2 (4)	2 (4)
FP6-2004-Hydrogen-2	4,5	Thematic call in the area of Support of the co-ordination, assessment and monitoring of research to contribute to the definition phase for a hydrogen communities technology initiative	4 (78)	2 (30)	1 (1)	1 (1)
<b>Summe</b>	<b>39,5</b>		<b>14 (210)</b>	<b>7 (111)</b>	<b>3 (5)</b>	<b>3 (5)</b>

Insgesamt wurden 14 Projekte mit 210 Beteiligungen evaluiert, davon wurden sieben Projekte mit 111 Beteiligungen als förderungswürdig bewertet. In drei dieser bewilligten Projekte sind fünf österreichische Partnerorganisationen involviert.

Die fünf erfolgreichen österreichischen Beteiligungen verteilen sich auf folgenden Organisationen:

- *ATB Antennentechnik Gernot Becker* (FP6-2004-Hydrogen-1)
- *AVL List GmbH* (FP6-2004-Hydrogen-1 und FP6-2004-Hydrogen-2)
- *MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG* (zwei mal in FP6-2004-Hydrogen-1)

## 6 Anhang

### 6.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Projekte Gesamt und Österreich nach Ausschreibungen.....	9
Abbildung 2: 6. RP TRANSPORT – erfolgreiche Projekte nach Instrument Gesamt und mit österreichischer Beteiligung.....	10
Abbildung 3: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und erfolgreiche Beteiligungen der EU 25... 11	
Abbildung 4: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte KoordinatorInnen sowie Bewilligungsquoten nach Ländern .....	13
Abbildung 5: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Organisationskategorien Gesamt .....	14
Abbildung 6: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Ausschreibungen und Organisationskategorien (absolute Werte) .....	15
Abbildung 7: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Beteiligungen nach Ausschreibungen und Organisationskategorien (Anteile) .....	15
Abbildung 8: 6. RP TRANSPORT – bewilligte Förderung nach Ländern (EU 25).....	16
Abbildung 9: 6. RP TRANSPORT – Bewertungen der Projektvorschläge mit österreichischer Beteiligung nach Ausschreibung .....	17
Abbildung 10: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte österreichischen Beteiligungen sowie Bewilligungsquote nach Organisationskategorie.....	18
Abbildung 11: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte KoordinatorInnen sowie Bewilligungsquoten nach Ländern von Projekten mit österreichischer Beteiligung.....	19
Abbildung 12: 6. RP TRANSPORT – österreichische Rückflüsse nach Organisationskategorien.....	20
Abbildung 13: 6. RP TRANSPORT – bewilligten Beteiligungen nach österreichischen Organisationen .....	21
Abbildung 14: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte österreichische Beteiligungen nach Bundesländern.....	22



## 6.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: 6. RP TRANSPORT – Budgetaufteilung und Einreichtermine der 15 Ausschreibungen .....	6
Tabelle 2: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Projekte getrennt nach Aufschreibung Gesamt und Projekte mit österreichischer Beteiligung .....	8
Tabelle 3: 6. RP TRANSPORT – Projekte nach Instrument Gesamt und Österreich .....	9
Tabelle 4: 6. RP TRANSPORT – evaluierte und bewilligte Beteiligungen sowie Bewilligungsquote nach Land (EU 25, AS, AC und CC).....	12
Tabelle 5: 6 RP HYDROGEN – evaluierte und bewilligte Projekte und Beteiligungen nach Ausschreibung .....	23

## 6.3 Abkürzungen

### 6.3.1 Standardabkürzungen

<i>Code</i>	<i>Text</i>
EK	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
FTE	Forschung und Technologische Entwicklung
KMU/SME	Kleine und Mittlere Unternehmen
6. RP	6. Rahmenprogramm

### 6.3.2 Instrumente

<i>Code</i>	<i>Text</i>
IP	Integrierte Projekte (Integrated Projects)
NoE	Excellenznetzwerke (Networks of Excellence)
STREP	Spezifische gezielte Forschungsprojekte (Specific Targeted Research Projects)
CA	Koordinierungsmaßnahmen (Coordination Actions)
SSA	Maßnahmen zur gezielten Unterstützung (Specific Support Actions)

### 6.3.3 Organisationskategorien

<i>Abkürzung</i>	<i>Organisationstyp</i>
EEL	European Economic Interest Group
HES	Universitäten
INO	Internationale Organisationen
JCR	Joint Research Center
Large	Großindustrie
OTH	andere Organisationen (z.B. Vereine, Kuratorium, Museen, etc.)
Public	öffentlicher Sektor
REC	außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
SME	kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

### 6.3.4 Ländercodes

	<i>Kennung</i>	<i>Land</i>
EU 25	AT	Österreich
	BE	Belgien
	CY	Zypern
	CZ	Tschechien
	DE	Deutschland
	DK	Dänemark
	EE	Estland
	EL	Griechenland
	ES	Spanien
	FI	Finnland
	FR	Frankreich
	HU	Ungarn
	IE	Irland
	IT	Italien
	LT	Litauen
	LU	Luxemburg
	LV	Lettland
	MT	Malta
	NL	Niederlande
	PL	Polen
PT	Portugal	
SE	Schweden	
SI	Slowenien	
SK	Slowakei	
UK	Großbritannien	
AS <small>(Associated States)</small>	CH	Schweiz
	NO	Norwegen
	LI	Liechtenstein
	IL	Israel
	IS	Island
AC <small>(Acceding Countries)</small>	BG	Bulgarien
	RO	Rumänien
CC <small>(Candidate Countries)</small>	HR	Kroatien
	MK	Mazedonien
	TR	Türkei

## 6.4 Liste der bewilligten Projekte mit österreichischer Beteiligung<sup>8</sup>

Instru- ment	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundes- land	Organi- sations- typ
			Organisationname	Staat			
IP	APROSYS	Advanced protection systems	NEDERLANDSE ORGANISATIE VOOR TOEGEPAST NATUURWETENSCHAPPELIJK ONDERZOEK - TNO	NL	CONCEPT Technologie GmbH	ST	SME
					TU Graz	ST	HES
NoE	APSN	Network of excellence on advanced passive safety	NEDERLANDSE ORGANISATIE VOOR TOEGEPAST NATUURWETENSCHAPPELIJK ONDERZOEK - TNO	NL	CONCEPT Technologie GmbH	ST	SME
					TU Graz	ST	HES
CA	AUTOSIM	Development of Best Prac- tices and Identification of Breakthrough Technologies in Automotive Engineering Simulation	NAFEMS LTD	UK	Bundesforschungs- und Prüf- zentrum Arsenal GesmbH	W	REC
					Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug For- schungsgesellschaft mbH	ST	REC
					Pankl Fahrwerks- und An- triebssysteme GmbH; Pankl Suspension and Transmissi- on Systems	ST	SME
IP	BRAVO	Brenner Rail Freight Action Strategy Aimed At Achieving A Sustainable Increase Of Intermodal Transport Vol- ume By Enhancing Quality, Efficiency, And System Technologies	KOMBICONSULT GMBH	DE	Intercontainer Austria GesmbH	W	SME
					Österreichische Bundesbah- nen - Rail Cargo	W	OTH
CA	CALM II	Advanced Noise Reduction Systems	AVL List Gesellschaft für Verbren- nungskraftmaschinen und Meßtech- nik	AT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large

<sup>8</sup> Projekte mit österreichischer Koordination sind grau hinterlegt

Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisations-typ
			Organisationname	Staat			
STREP	CarCIM	Integration Of Two-Component Ceramic Injection Moulding For Large-Scale Production Of Novel Multifunctional Ceramic Components For Automotive And Railway Applications	FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V.	DE	Ernst Wittner Gesellschaft m.b.H.	W	SME
					Forschungs- Dienstleistungs- und Technologietransfer fotec	N	REC
					Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf	N	REC
STREP	CAST	implementing mass media campaigns and evaluating their (isolated) effect on traffic accidents and other performance indicators	INSTITUT BELGE POUR LA SÉCURITÉ ROUTIÈRE ASBL	BE	FACTUM Chaloupka, Praschl und Risser	W	SME
SSA	CATALIST	CIVITAS Transfer Action Leading to Innovation & Sustainable Transport	ISTITUTO DI STUDI PER L'INTEGRAZIONE DEI SISTEMI	IT	AMOR Forschungsgesellschaft Mobilität	ST	REC
					Stadt Graz	ST	Public
STREP	CATIEMON	Catenary Interface Monitoring Coherent sensing technology for electrical railway infrastructure and rolling stock for interoperable cross boundary transportation	SIEMENS AG	DE	ARGE Korridor X Arbeitsgemeinschaft Ges.b.R.	W	OTH
STREP	CATRIN	Cost Allocation of Transport Infrastructure cost	STATENS VÄG- OCH TRANSPORTFORSKNINGSINSTITUT	SE	TU Wien – Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung	W	HES
STREP	CHINOS	Container Handling In Intermodal Nodes – Optimal And Secure	INSTITUT FUER SEEVERKEHRSWIRTSCHAFT UND LOGISTIK	DE	Cargo-Center-Graz Betriebs-gesellschaft m.b.H. & Co KG	ST	Large
					TRICON Consulting	OÖ	SME

Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisationstyp
			Organisationname	Staat			
STREP	CLEANENGINE	Advanced Technologies For Highly Efficient Clean Engines Working With Alternative Fuels And Lubes	C.R.F. SOCIETÀ CONSORTILE PER AZIONI	IT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
CA	CONNECT	Co-ordination of concepts for new collective transport	UNIVERSITY OF NEWCASTLE UPON TYNE	UK	Universität für Bodenkultur Wien	W	HES
IP	CREAM	Customer-driven Rail-freight services on a European megacorridor based on Advanced business and operating Models	HACON INGENIEURGESELLSCHAFT MBH	DE	Intercontainer Austria GesmbH	W	SME
					Österreichische Bundesbahnen - Rail Cargo	W	OTH
STREP	CREATING	Concepts to reduce environmental impact and attain optimal transport performance by inland navigation	STICHTING PROJECTEN BINNENVAART	NL	via donau; Entwicklungsgesellschaft mbH für Telematik und Donauschiffahrt	W	OTH
	DRUID	Driving under the Influence of Drugs, Alcohol and Medicine	BUNDESANSTALT FUER STRASSENWESEN (FEDERAL HIGHWAY RESEARCH INSTITUTE)	DE	Kuratorium für Verkehrssicherheit / Kuratorium für Schutz und Sicherheit (BOARD FOR SAFETY AND PREVENTION)	W	OTH
IP	ECO-ENGINES	Energy conversion in ENGINES	INSTITUT FRANCAIS DU PETROLE	FR	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
NoE	EFFORTS	Effective Operation In Ports	D'APPOLONIA S.P.A.	IT	via donau; Entwicklungsgesellschaft mbH für Telematik und Donauschiffahrt	W	OTH

Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisations-typ
			Organisationname	Staat			
STREP	eMOTION	Europe-wide multi-modal on-trip traffic information	AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT	AT	ATTC Austrian Traffic Telematics Cluster	W	OTH
					HiTec Marketing; Vereinigung High Tech Marketing	W	OTH
					Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-AG (Zentrale)	W	Large
CA	ERTRAC	European road transport research advisory council eruoepan road transport 2020 a vision and strategic research agenda	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	AT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
CA	ERTRAC II	Technology Platform For European Road Transport Research	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	AT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
SSA	ETRA.CC	Empowering Transport Research with the Special Focus on the New Accession States and the Candidate Countries	ZILINSKA UNIVERZITA V ZILINE	SK	AMOR Forschungsgesellschaft Mobilität	ST	REC
STREP	EUDDplus	European Driver'S Desk Advanced Concept Implementation – Contribution To Foster Interoperability	FORSCHUNGS- UND ANWENDUNGSVERBUND VERKEHRSSYSTEMTECHNIK BERLIN /TSB	DE	AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH	W	OTH
					Österreichische Bundes Bahnen - ÖBB-Traktion Gesellschaft mbH	W	Large
					TU Wien	W	HES

Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisations-typ
			Organisationname	Staat			
NoE	EUR2EX	European rail research network of excellence	FORSCHUNGS- UND ANWENDUNGSVERBUND VERKEHRSSYSTEMTECHNIK BERLIN	DE	RTA Rail Tec Arsenal Fahrzeugversuchsanlage GmbH	W	REC
					TU Graz	ST	HES
					TU Wien	W	HES
STREP	FastRCargo	Fast Transshipment Equipment And Novel Methods For Railcargo In Europe	CargoTechnologies GmbH	AT	CargoTechnologies GmbH	W	SME
					Österreichische Bundesbahnen – Infrastruktur	W	OTH
					Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf	N	REC
IP	FELICITAS	Fuel cell power trains and clustering in heavy-duty transports	FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V.	DE	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
					TU Graz – Institut für Chemische Technologie Anorganischer Stoffe	ST	HES
STREP	FUNDING	Funding Infrastructure : Guidelines for Europe	KATHOLIEKE UNIVERSITEIT LEUVEN	BE	TU Wien	W	HES
IP	GREEN	Green Heavy Duty Engine	VOLVO POWERTRAIN AKTIEBOLAG	SE	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
SSA	GUARD	GUARD Specific Support Action for CIVITAS II	DTV CONSULTANTS BV	NL	AMOR Forschungsgesellschaft Mobilität	ST	REC
					Universität für Bodenkultur Wien – Zentrum für Soziale Innovation – ZSI (CSI – Centre for Social Innovation)	W	HES
STREP	HeavyRoute	Intelligent Route Guidance Of Heavy Vehicles	STATENS VÄG- OCH TRANSPORTFORSKNINGSINSTITUT	SE	Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal GesmbH	W	REC



Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisations-typ
			Organisationname	Staat			
IP	HERCULES	High efficiency engine R&D on combustion with ultra low emissions for ships	ULEME E.E.I.G	DE	MIBA GLEITLAGER	OÖ	Large
IP	HI-CEPS	Highly Integrated Combustion Electric Powertrain System	C.R.F. SOCIETÀ CONSORTILE PER AZIONI	IT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
					MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG	ST	Large
					Universität Wien	W	HES
STREP	HOST	Human Oriented Sustainable Transport mean	CIRPS – UNIVERSITY OF ROME “LA SAPIENZA”	IT	CargoTechnologies GmbH	W	SME
IP	HYICE	Optimisation of hydrogen powered internal combustion engines	BMW FORSCHUNG UND TECHNIK GMBH	DE	Hoerbiger Valve Tec GmbH	W	Large
					TU Graz	ST	HES
STREP	INFRACLEAR	Rail infrastructure clearance management	CYBERNETIX S.A. - INGENIERIE DES SYSTEMES AUTOMATIQUES ET ROBOTIQUES	FR	ARGE Korridor X Arbeitsgemeinschaft Ges.b.R.	W	OTH
CA	INMARE	Technologies and methodologies for safe, operation□□□I-friendly and efficient shipping operations of the future	CONSORZIO ARMATORI PER LA RICERCA SRL	IT	Österreichischer Lloyd Shipmanagement GmbH	W	OTH
IP	INNOTRACK	Innovative Track Systems	UNION INTERNATIONALE DES CHEMINS DE FER	FR	Österreichische Bundesbahnen – Infrastruktur	W	OTH
					VAE GmbH	W	Large
					Voest Alpine Schienen	ST	Large

Instru- ment	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundes- land	Organi- sations- typ
			Organisationname	Staat			
STREP	IN-SAFETY	Infrastructure and Safety	CENTRE FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY – HELLAS	EL	Donauuniversität Krems	N	HES
					IIID – Internationales Institut für Informations-Design; In- ternation Institute for Informa- tion Design	W	INO
					Internationales Informations- zentrum für Terminologie / Termnet – International Net- work for Terminology	W	INO
					Kuratorium für Verkehrssi- cherheit / Kuratorium für Schutz und Sicherheit (BOARD FOR SAFETY AND PREVENTION)	W	OTH
IP	INTEGRAIL	INTElligent operation of RAILway systems	UNION OF EUROPEAN RAILWAY INDUSTRIES	BE	ARGE Korridor X Arbeitsge- meinschaft Ges.b.R.	W	OTH
STREP	INTRO	Intelligent roads	STATENS VÄG- OCH TRANSPORTFORSKNINGSINSTIT UT	SE	Bundesforschungs- und Prüf- zentrum Arsenal GesmbH	W	REC
					PRISMA solutions EDV- Dienstleistungen GmbH	N	SME
STREP	KITE	A Knowledge Base for In- termodal Passenger Travel in Europe	STRATA GESELLSCHAFT FÜR DATEN- UND INFORMATIONSMANAGEMENT MBH	DE	Universität für Bodenkultur Wien	W	HES
CA	LINK	LINK – The European Forum on Intermodal Passenger Travel	INSTITUT FUER LANDES- UND STADTENTWICKLUNGSFORSCHU NG UND BAUWESEN DES LANDES NORDRHEIN- WESTFALEN	DE	AMOR Forschungsgesell- schaft Mobilität	ST	REC
IP	MODTRAIN	Innovative modular vehicle concepts for an integrated operation railway system	UNION DES INDUSTRIES FERROVIAIRES EUROPEENNES	BE	Knorr Bremse	N	Large
			UNION DES INDUSTRIES FERROVIAIRES EUROPEENNES	BE	TU Wien	W	HES

Instru- ment	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundes- land	Organi- sations- typ
			Organisationname	Staat			
IP	MODURBAN	MODULAR URBAN GUIDED RAIL SYSTEMS	UNION OF EUROPEAN RAILWAY INDUSTRIES	BE	Knorr Bremse	N	Large
CA	NEW OPERA	New European Wish : Oper- ating Project for European Rail Network	CONSORZIO PER LA RICERCA E LO SVILUPPO DI TECNOLOGIE PER IL TRASPORTO INNOVATIVO – CONSORZIO TRAIN	IT	LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	N	Large
IP	NICE	New integrated combustion system for future passenger car engines	DAIMLERCHRYSLER AG	DE	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
					TU Graz	ST	HES
SSA	PARAMOUNT	PARAMOUNT – Large Scale Dissemination for Clean Urban Transport	AMOR Forschungsgesellschaft Mo- bilität	AT	AMOR Forschungsgesell- schaft Mobilität	ST	REC
STREP	PEPPER	Police Enforcement Policy and Programmes on European Roads	TECHNICAL RESEARCH CENTRE OF FINLAND	FI	Kuratorium für Verkehrssi- cherheit / Kuratorium für Schutz und Sicherheit (BOARD FOR SAFETY AND PREVENTION)	W	OTH
STREP	PROCEED	PRinciples Of Operation high quality public transport Operation and Development	TRIVECTOR TRAFFIC AB	SE	AMOR Forschungsgesell- schaft Mobilität	ST	REC
IP	QCITY	Quiet City Transport	ACOUSTIC CONTROL ACL AB	SE	Voest Alpine Schienen	ST	Large
IP	Railenergy	Innovative Integrated Energy Efficiency Solutions For Railway Rolling Stock, Rail Infrastructure And Train Op- eration	UNION OF EUROPEAN RAILWAY INDUSTRIES	BE	Österreichische Bundesbah- nen – Rail Cargo	W	OTH

Instrument	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundesland	Organisations-typ
			Organisationname	Staat			
STREP	RCIPP	Road Charging Interoperability Pilot Project	EUROPEAN ROAD TRANSPORT TELEMATICS IMPLEMENTATION COORDINATION ORGANISATION	BE	Kapsch	W	Large
					Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-AG (Zentrale)	W	Large
IP	RETRACK	REorganisation of Transport networks by advanced Rail freight Concepts.	THE NETHERLANDS ORGANISATION FOR APPLIED SCIENTIFIC RESEARCH TNO	NL	LTE Logistik- und Transport-GmbH	ST	SME
STREP	RIPCORDER	Road Infrastructure Safety Protection - Core- Research and Development for Road Safety in Europe (RIPCORDER)	FEDERAL HIGHWAY RESEARCH INSTITUTE	DE	Kuratorium für Verkehrssicherheit / Kuratorium für Schutz und Sicherheit (BOARD FOR SAFETY AND PREVENTION)	W	OTH
IP	SAFETYNET	The European Road Safety Observatory	LOUGHBOROUGH UNIVERSITY	UK	Kuratorium für Verkehrssicherheit / Kuratorium für Schutz und Sicherheit (BOARD FOR SAFETY AND PREVENTION)	W	OTH
STREP	SCOUT	SUSTAINABLE CONSTRUCTION OF UNDERGROUND TRANSPORT INFRASTRUCTURES	SOLETANCHE BACHY FRANCE	FR	ECCON Engineering, Computer, Consulting Gesellschaft m.b.H.	V	SME
STREP	SEES	Sustainable Electrical & Electronic System for the Automotive Sector	TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN	DE	Müller-Guttenbrunn; Metall Recycling Mü-Gu GmbH	N	SME
IP	SILENCE	Quieter Surface Transport in Urban Areas	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	AT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
STREP	SPENS	Sustainable Pavements For European New Member States	ZAVOD ZA GRADBENISTVO SLOVENIJE	SI	Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal GesmbH	W	REC

Instru- ment	Acronym	Projekttitle	Koordination		Name der österreichischen Organisation	Bundes- land	Organi- sations- typ
			Organisationname	Staat			
CA	SPUTNIC	Strategies for Public Trans- portin Cities	UNION INTERNATIONALE DES TRANSPORTS PUBLICS	BE	Wiener Linien GmbH & CO KG	W	OTH
IP	SUCCESS	SUCCESS- Successful Travel Awareness Campaigns and Mobility Management Strategies	AMOR Forschungsgesellschaft Mo- bilität	AT	AMOR Forschungsgesell- schaft Mobilität	ST	REC
					Österreichisches Normungs- institut - Infot - Austrian Stan- dards Institute	W	OTH
STREP	TOP EXPERT	Tailored On-Board Activated Agents Production For Ex- haust Aftertreatment Per- formance Enhancement	C.R.F. SOCIETÀ CONSORTILE PER AZIONI	IT	Montanuniversität Leoben	ST	HES
STREP	TOPMACS	Thermally OPERated Mobile Air Conditioning Systems	CENTRO RICERCHE FIAT SOCIETÀ CONSORTILE PER AZIONI	IT	Treibacher Industrie	K	Large
CA	TRANSPower	Supervised Implementation Of Sustainable Urban Transport Concepts	DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT GMBH	DE	AMOR Forschungsgesell- schaft Mobilität	ST	REC
					Amt der Steiermärkischen Landesregierung	ST	Public
					Stadt Graz	ST	Public
STREP	TRIMOTRANS	Development of new inter- modal loading units and dedicated adaptors for the trimodal transport of bulk materials in Europe	ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE E.V.	DE	Werner & Weber Warenhan- delsgesellschaft m.b.H.	W	Large
CA	ULYSSES	Future Propulsion As One System	CENTRO RICERCHE FIAT S.C.P.A.	IT	AVL List Gesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Meßtechnik	ST	Large
CA	UNIACCESS	Design of universal accessi- bility systems for public transport	GRUPO INTERES ACCESIBILIDAD TRANSPORTE A.I.E.	ES	SGP Verkehrstechnik	W	Large
IP	URBAN TRACK	Urban Rail Infrastructure	DYNAMICS, STRUCTURES AND SYSTEMS INTERNATIONAL	BE	VCE Fritsch-Chiari Bauträger / VCE Holding	W	SME